

Guten Morgen, liebe Zuhörer und Zuhörerinnen.

Ich erzähle Ihnen heute eine Geschichte. Und zwar die Geschichte von Momo.

Momo ist eine Blume wie jede andere Blume auf dieser Welt. Es ist Nacht und Momos Blüten schließen sich. Sie ist plötzlich allein und fängt an über alle Emotionen nachzudenken, die sie während des Tages verspürt hat. Die dunkle Stille umrundet und begleitet sie für mehrere Stunden, bis die Sonne wieder zum Vorschein kommt. Plötzlich wird auch Momo von den warmen Sonnenstrahlen liebevoll berührt und blüht auf. Momo ist stärker und prächtiger.

Eine so selbstverständliche Geste, wie das Aufgehen und Strahlen der Sonne, konnten Momos Tag aufs Neue positiv beeinflussen und verändern.

Den Schluss dieser Geschichte möchte ich Ihnen mitgeben:

Versuchen Sie heute die Rolle der Sonne einzunehmen und erhellen Sie das Leben ihrer Mitmenschen. Diese für Sie kleine oder scheinbar überflüssige Geste kann für viele Menschen wie Momo lebenswichtig und groß sein: Ein Lächeln, ein freundlicher Gruß, eine Umarmung, ein nettes Wort.

Eine kleine Geste kann den Tag oder sogar das Leben vieler Menschen verändern.

Ich wünsche Ihnen den Mut für kleine Gesten!

Martina Giorio